

**2. Liga Pro B**

Leverkusen – Vechta	86: 76
Berlin II – Dorsten	71: 93
UBC Hannover – Bernau	90: 67
Herten – Schwelm	85:100
Wolfenbüttel – Braunschweig	83: 84
Teltow – Wulfen	94: 82
UBC Hannover – Wedel	85: 91

1. UBC Hannover	10	936:847	16
2. BG Dorsten	10	838:811	14
3. Braunschweig	10	916:832	14
4. SC Vechta	10	869:826	12
5. RSVE Teltow	10	827:830	12
6. Hertener Löwen	10	830:793	12
7. BSV Wulfen	11	838:848	12
8. Rist Wedel	11	880:860	10
9. Schwelmer Baskets	10	832:822	10
10. B. Leverkusen	10	764:810	8
11. Wolfenbüttel	10	860:894	6
12. Alba Berlin II	10	753:834	6
13. Lok Bernau	10	763:899	0

**Tigers-Kräfte reichen nur für einen Sieg**

HANNOVER. Center Jacob Doerksen hatte noch die Kraft, das UBC-Maskottchen Sixtus zu schultern und durch die Halle zu drehen. Vorher, beim lockeren 90:67 gegen den Tabellenletzten Lok Bernau am Sonnabend in der Uni-Halle, hatten Doerksen und seine Teamkollegen frühzeitig den Schongang eingelegt. Energie sparen für das zweite Heimspiel gestern gegen Rist Wedel. Es reichte nicht: Das 85:91 war die zweite Saisonpleite – kein perfektes Wochenende der Tigers, die aber die Führung in der 2. Basketball-Liga Pro B behalten.



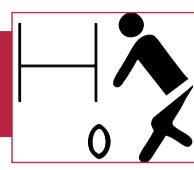
Jacob Doerksen

UBC-Trainer Michael Mai hatte am Sonnabend Verständnis für das zurückhaltende Spiel seiner Mannschaft aufgrund der Doppelbelastung. Die 22 Ballverluste regten ihn dann aber doch auf: „Alles unsere Fehler, nicht weil der Gegner etwa großartig gespielt hätte“, schimpfte er. Nur im ersten Viertel hatte der UBC Gas gegeben (30:14) und das Spiel vorzeitig entschieden. Den schönsten Korb vor 630 Zuschauern erzielte Richie Williams mit einem Dreier von der Mittellinie zum 71:42 – zeitgleich mit der Schlussirene des dritten Viertels.

Gestern vor 490 Fans flutschte es nicht so. Die Tigers hechelten von Beginn an einem Rückstand hinterher. Zur Halbzeit stand es 37:51. Wedel traf zu 54 Prozent aus dem Feld. Die Tigers-Quote von 28 Prozent: unterirdisch. Nach der Pause wurde es besser, der UBC mobilisierte die letzten Reserven, konnte das Spiel aber nicht mehr drehen.

**UBC gegen Bernau:** Doerksen (21), Janzen (18), Prasuhn (15), M. Williams (11), Welzel (9), R. Williams (8), Smith (7), Öhlmann (1).

**UBC gegen Wedel:** Doerksen (26), Prasuhn (23), R. Williams (15), Welzel (9), Smith (8), Janzen (4).



**Europa-Pflicht erfüllt: Rugby-Deutschland jubelt in Hannover**

**ICH HAB DAS EI: Deutschlands Benjamin Danso schnuppert Höhenluft.**

Fotos: Petrow



**GESCHLOSSENE FREUDE: Mit dem Sieg schaffte Deutschland praktisch den Klassenerhalt in der Europadivision 1b. Holland liegt weit zurück auf dem letzten Platz.**



**Drei Verletzte: Der Klassenkampf kostet Opfer**

3100 Fans sehen 23:7 gegen die Niederlande

VON SIMON LANGE

HANNOVER. Der Mann des Spiels verließ wenige Minuten vor Schluss vom Schmerz geschlagen den Platz. Tim Kasten schaffte es nur mit Hilfe, ein Mitspieler und ein Betreuer mussten den 108-Kilo-Brocken stützen. Kastens linkes Knie war lädiert, Verdacht auf Kreuzbändris. „Fühlt sich auf jeden Fall danach an“, grummelte der Ex-Hannoveraner. Das Kreuzband war schon einmal durch gewesen. Kasten schleppte sich abends trotzdem noch zum gemeinsamen Bankett im Rathaus. Fast 80 Minuten hatte er für Deutschland im wichtigen Länderspiel gegen die Niederlande geackert. Mit dem 23:7-Arbeitsieg im Rudolf-Kalweit-Stadion schaffte das Team von Trainer Torsten Schippe praktisch den Klassenerhalt in der Europadivision 1b – diesen Erfolg bezahlte es allerdings teuer.

Neben Kasten mussten auch Dan Armitage und Pieter Jordaan das Feld vorzeitig verlassen. Armitage ging nach seinem Tackling gegen einen kickenen Niederländer k.o. und blieb regungslos auf dem Rücken lie-

gen (10.). Geschockte Gesichter auf den Rängen. Doch Armitage, der vor einer Woche schon einen Blackout erlitten hatte, kam zu sich und nahm auf der Bank Platz. Ihn ersetzte Ex-DRC-Spieler Benjamin Danso. Zehn Minuten später, Deutschland führte bereits mit 3:0, der nächste Ausfall: Jordaan landete mit letzter Kraft im gegnerischen Malfeld unter der Querstange. Zum Jubeln blieb keine Gelegenheit, beim Versuch kugelte er sich, bedrängt und teilweise erdrückt vom Verteidiger-Knäuel, die Schulter aus.

„Wenn ich in dem Tempo so weitermachen, haben die in der zweiten Hälfte keine Leute mehr“, rechnete ein Zuschauer auf der Haupttribüne hoch. Die 3100 Zuschauer in Bischofshol erlebten kein glänzendes Rugby-Fest, aber – trotz der Ausfälle – eine überlegene deutsche Mannschaft gegen harm- und hilflose Holländer. Nach der Erhöhung zum 10:0 legte Matthieu Franke mit einem Versuch zum 15:0 nach (34.) – die Vorentscheidung. In Halbzeit zwei machte Alexander Hauck (51.) alles klar (20:0). Dass die Holländer noch einmal verkürzten – geschenkt.

Die deutschen Spieler lachten nachher zufrieden, Ko-Trainer Kobus Potgieter nicht: „Wir haben schlecht gespielt, viele Fehler gemacht.“

„Es ging um den Abstieg“, erklärte Mustafa Güngör die teilweise nervöse Leistung, „wir haben uns das Leben schwer gemacht – zu viel Abseits, zu viele Strafen – sonst hätte es deutlich höher ausgehen können.“ Chefcoach Schippe sieht sein Team vor der nächsten Euro-Aufgabe in Polen „auf einem guten Weg“. Angetan war er von der „tollen Atmosphäre“ in Hannover mit „doppelt so vielen Zuschauern“ wie sonst am üblichen Länderspiel-Standort Heidelberg. Das nahm auch Organisator Achim-Behring-Scheil zur Kenntnis, der allerdings mit etwas mehr Fans gerechnet hatte. „Ist okay“ lautete sein zurückhaltendes Fazit.

**Punkte:** 3:0 Dropgoal Parkinson (17.), 10:0 Versuch Jordaan + Erhöhung Parkinson (19.), 15:0 Versuch Franke (34.), 20:0 Versuch Hauck (51.), 20:7 Versuch Barendregt + Erhöhung Koenen (62.), 23:7 Straffritt Parkinson (80.+). **Zeitstrafen:** Kohler (32.), Franke (65.) / Motazed (50.).

**TKH-Frauen auf der Höhe**

HANNOVER. Lehrstunde fürs Spitzenteam: Die Regionalliga-Frauen des TKH haben die BG Zehlendorf mit 81:52 geputzt. Nur bis zur 19:13-Führung des TKH im ersten Viertel konnten die Berlinerinnen einigermaßen mithalten. „Danach hatten wir die Hoheit unter den Köben. Und bei den Berlinerinnen sank die Trefferquote deutlich ab“, freute sich Trainer Rüdiger Battersby. Alexa Mennen (19) und Janne Bartsch (18) sammelten die meisten Punkte.

Ungeschlagener Spitzenreiter der zweiten Regionalliga bleiben die Herren des TKH: 88:69-Sieg gegen Aufsteiger Hagener SV. Der 12:22-Rückstand nach dem ersten Viertel weckte das Team von Christoph Weber auf. „Da haben wir einfach zu lässig gespielt“, schimpfte der Trainer über den Auftakt. Ein gute Verteidigung sicherte den Erfolg. Beste TKH-Werfer: Yaldiz (17), Zents (13), Pauleit (11), Abderemane (11), Georgiadis (9).

**NP-INTERVIEW**

**„Wir stehen alle ein bisschen auf Schmerzen“**

Benjamin Krause (28) machte gegen die Niederlande sein 44. Länderspiel. Die NP sprach mit dem Erstereih-Stürmer von Hannover 78 nach seinem kurzen Einsatz.

**Sie wurden in der 63. Minute eingewechselt. Was reißen konnten Sie leider nicht mehr.**

Ich wollte noch was bewegen, als ich reinkam. Das Problem: Es ist schwierig, die Mitspieler so spät dann noch

zu schneller Rugby zu motivieren, wenn sie vom Spiel schon etwas müde sind.

**Mit dem Sieg ist der Klassenerhalt geschafft. Wie fällt Ihr Fazit aus?**

Es war ein verdienter Sieg, aber wir hätten höher gewinnen können. Wir haben unsere Chancen nicht genutzt. Am Ende haben wir nicht mehr so auf Risiko gespielt, es nicht mit Biegen und Brechen probiert. Aber dafür, dass wir

in dieser Konstellation im Grunde erstmals letzte Woche gegen die neuseeländische Auswahl gespielt haben, war das schon in Ordnung.

**Drei Verletzte – den Sieg mussten Sie teuer bezahlen.**

Ja, das tut schon weh, wir Rugby-Spieler sind ja eigentlich hart im Nehmen. Es sind alles unglückliche Verletzungen, das waren ja keine absichtlichen Fouls des Gegners. Aber das ist

Rugby, wir machen ja kein Hallenjojo. Wir stehen alle ein bisschen auf Schmerzen.

**Sie haben am Dienstag Geburtstag. Was wünschen Sie sich?**

Dass wir am Sonnabend in Polen ein gutes Spiel machen und gewinnen. Das wäre das größte Geschenk.



Benjamin Krause

**Zu spät aufgewacht, Seelze verliert in Berlin**

BERLIN/HANNOVER. Erster Rückschlag für die Bundesliga-Boxer des BSK Hannover-Seelze: Das Team von Arthur Mattheis verlor in Berlin gegen Hertha BSC mit 11:13. Ein Unentschieden, wie es sich Mattheis erhofft hatte, wäre drin gewesen. Aber der sonst so zuverlässige Eugen Schellenberg verweigerte es. Der Schwergewichtler folgte im vor-

letzten Kampf des Abends erst in Runde drei gegen Emir Ahmatovic den Anweisungen seines Trainers – zu spät aufgewacht, der Punkterückstand war nicht mehr aufzuholen. Die Niederlage, davon ist Mattheis überzeugt, macht Seelze stärker: „Wir bauen uns wieder auf.“ Nächster Kampf ist am 17. Dezember in Nordhausen.

**Bissendorf lässt sich in Augsburg ausziehen**

HANNOVER. Bitteres Saisonende in der Inline-Skater-Bundesliga für die Bissendorfer Panther: Das Team von Trainer Jürgen Köhn verlor das entscheidende dritte Halbfinalspiel in Augsburg mit 5:11. Beim Stand von 5:5 wars nach 60 Minuten in die Verlängerung gegangen. Bissendorf kassierte „zwei blöde Tore“ und spielte zeitweise in doppelter

Unterzahl, „da haben sie uns ausgezogen“, sagte Köhn. Eineinhalb Minuten vor dem regulären Ende hätte Sebastian Miller alles klar machen können, er traf mit einem Distanzschuss aber nur den Pfosten. Klubboss Köhn, der als Trainer aufhört, nahm es standhaft: „Es gibt keine Enttäuschung. Wir sind jetzt schon das vierte Jahr im Halbfinale.“

**Wurst-Basar** www.wurst-basar.de

Hier schmeckt man die Frische!

<b>Kotelett</b> frisch oder Kasseler mit Filet kg 4.79 ohne Filet kg	<b>Thüringer Mett</b> herzhaft gewürzt 100 g	<b>0.69</b>
<b>Spießbraten</b> mit pikanter Zwiebelfüllung kg	<b>Frische Schinkenwurst</b> DLG prämiert 100 g	<b>1.29</b>
<b>Schweinefilet-Pfanne</b> bratfertig mariniert kg	<b>Fleischrotwurst</b> frisch oder geräuchert, Spitzenqualität 100 g	<b>1.29</b>
<b>Hirschkeulenbraten</b> aus der Keule, ohne Knochen 100 g	<b>Rahmwirsing</b> nach hausgemachtem Rezept (kg 4.40) 500 g Port.	<b>2.20</b>

Besuchen Sie uns auch in unserem Werksverkauf in Empelde.  
Neue Öffnungszeiten: Mo-Do. 9-17 Uhr, Fr. 8-17 Uhr, Sa. 8-12 Uhr!

**Bekanntmachungen**

**Ratsversammlung**  
Am Donnerstag, 17. November 2011, findet um 15.00 Uhr im Ratsaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Rates statt.  
Auf der Tagesordnung:  
Einbringung des Haushaltsplanes 2012; Haushaltsatzung 2012 mit Haushaltsplanentwurf, Stellenplan und Investitionsprogramm; Bildung der Ausschüsse und anderer Gremien; noch fehlende Besetzungen; Anweisung des Stimmführers in der Gesellschafterversammlung zur Besetzung des Aufsichtsrates der hannoverimpuls GmbH; Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 1738 – Ottweilerstraße – Bebauungsplan der Innenentwicklung, Auslegungsbekanntmachung; Antrag: der CDU-Fraktion zum Stromtarif für Wärmepumpenbesitzer.  
Die vollständige Tagesordnung hängt an der Informationsstafel im Eingangsbereich des Rathauses aus und steht im Internet unter [www.ratsinfo-hannover.de](http://www.ratsinfo-hannover.de) zur Verfügung.  
11. 11. 2011  
Landeshauptstadt Hannover  
Der Oberbürgermeister

**Ausschreibungen**

Öffentliche Ausschreibung der Landeshauptstadt Hannover nach VOB Zusatzvorsorgenskasse  
Haydnstraße 8  
Elektroarbeiten  
Vergabenummer: 16/0686/11  
Nähere Angaben im Submissionsanzeiger oder Internet:  
[www.ausschreibungen-hannover.de](http://www.ausschreibungen-hannover.de)

**Öffentliche Ausschreibung (VOB)**  
Der Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover, Postfach 610179, 30601 Hannover schreibt nach VOB/A für den Neubau eines Sozial- und Bürogebäudes die Bauleistungen für die Gebäudeautomation öffentlich aus. Nähere Angaben entnehmen Sie bitte den einschlägigen Veröffentlichungsblättern sowie unserem Internet-auftritt: [www.aha-region.de](http://www.aha-region.de) <http://www.aha-region.de>

**Öffentliche Ausschreibungen der Landeshauptstadt Hannover nach VOB Zusatzvorsorgenskasse**  
Haydnstr. 8  
Lüftungsarbeiten  
Vergabenummer: 16/0688/11  
Nähere Angaben im Submissionsanzeiger oder Internet:  
[www.ausschreibungen-hannover.de](http://www.ausschreibungen-hannover.de)

**Zwangsversteigerungen**

Zwangsversteigerung:  
Im Amtsgericht Hannover, Volgersweg 1, Zi. 2048, soll am 25.11.11 um 9 Uhr versteigert werden: Einfamilienhaus, Bj: ca. 1987, Teilkeller, EG, ausgebautes DG, keine Garage, Wfl.: ca. 341,48 m², gehobene Ausstattung, Grundstück ca. 1.377 m², Kniggestraße 12 und 13, 15 A, 30167 Hannover, Verkehrswert 900.000 €. Die Sicherheitsleistung beträgt 90.000 €. Das Gutachten kann werktags (außer Sa.) zwischen 9 und 12 Uhr im AG Hannover, Nebenstelle Arnsvaldstr. 6, Zi. 2 eingesehen werden. (743 K 82/11 M - 25.10.11)

**Ihr Abonnement**

Ihre Zeitung folgt Ihnen in den Urlaub.  
Wir beraten Sie gern: Tel. 0800-1234 304  
Der Anruf ist innerhalb Deutschlands kostenlos.

**ANKAUF TÄGLICH • ANKAUF TÄGLICH • ANKAUF TÄGLICH**

**SOFORT BARGELD**

FÜR GOLD, SILBER, PLATIN, BRILLANTEN UND LUXUSUHREN!

WIR SÜCHEN DRINGEND LUXUSUHREN UND SCHMUCK! JEDER ZUSTAND!

ANTIKER UND MODERNER SCHMUCK (RINGE, KETTEN, BRÜSCHEN, MÜNZEN, SILBER, GOLD UND BRILLANTEN!)

PROFITIONEN SIE JETZT VOM HISTORISCH HOHEN GOLDPREIS!

DRINGEND GESUCHT! ALLES AUS ECHT SILBER!

Bestecke • Mützen • Schalen  
Leuchter • Barren ...und alles  
Wir kaufen auch versilberte Bestecke usw.:  
90er, 120er, 150er und 180er Auflage

BRILLANT UND DIAMANTANKAUF

1 ct. Brillant bis zu 4.900,- €  
20 ct. Brillant bis zu 300.000,- €

ALLE QUALITÄTEN & GRÖSSEN  
AUCH LOSE STEINE!

13 x IN DEUTSCHLAND UND AUCH IN HANNOVER!

**ALVA-STORE & JUWELIER E. ARNOLD** seit 1890  
HANNOVER • KARMARSCHSTRASSE 48  
Mo-Fr: 10.00-18.30 UHR, SA 10.00-16.00 UHR